



Im Rahmen des Waldklimafonds gefördertes Projekt:

Projektname: Bewertung des Invasivitätspotenzials der Robinie (*Robinia pseudacacia*) in Brandenburg

Kurzname (Akronym): InvaRo
Förderkennzeichen: 28WC4125

Projektkoordinator: Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V., Finsterwalde

Projektpartner: Humboldt-Universität zu Berlin

* **Laufzeit des Projekts:** 01.01.2018 – 31.12.2020

* **Fördermittel:** 423.955,84 €

* Angaben mit Beginn des Projektes (1. Bescheid)

Projektbeschreibung:

Keine andere Laubbaumart wird hinsichtlich ihrer künftigen forstwirtschaftlichen Bedeutung und ökologischen Risiken so kontrovers bewertet wie die nordamerikanische Robinie. Die Art wird als invasiv bzw. bedingt invasiv eingeschätzt. Wesentlich sind die Standortbeeinflussung durch die Stickstofffixierung, ein hohes Reproduktions- und Ausbreitungspotenzial und die Fähigkeit, andere Arten zu verdrängen. Andererseits wird aus forstwirtschaftlicher Sicht die Baumart aufgrund ihrer Wuchsleistung, auch im Kurzumtrieb, und ihrer besonderen Holzeigenschaften geschätzt. Eine pauschale Bewertung wird dem Konfliktpotenzial für die etwa 22.500 ha Robinienbeständen in Brandenburg nicht gerecht. Das zentrale Ziel des Forschungsvorhabens besteht in der Risikobewertung des Invasivitätspotenzials der Robinie für naturschutzfachlich wertvolle Flächen.

Die Untersuchungsergebnisse sollen der Entwicklung von Managementstrategien zur naturschutzkonformen Bewirtschaftung von Robinienbeständen dienen. Dazu gehören auch die Einschätzungen, ob Maßnahmen zur Zurückdrängung der Robinie fallweise erforderlich sind und welche Mindestabstände zwischen Robinienbeständen und naturschutzfachlich sensiblen Biotopen eingehalten werden sollten.

Projektbeschreibung Englisch:

No other deciduous tree is discussed so much controversially than black locust regarding their silvicultural importance and their ecological risks. The species is considered invasive or conditionally invasive. The impact of black locust on the site conditions is fundamental: nitrogen fixation, a high potential for reproduction and expansion combined with the ability to drive out other species. On the other site, foresters appreciate the tree species due to their growth (also in short rotations) and their outstanding wood quality. A general evaluation is not sufficient due to the potential for conflicts regarding about 22.500 ha of black locust in Brandenburg. The main goal of the research project is the evaluation of the invader potential of black locust for high nature value areas. The results should be used for management strategies of black locust stands in accordance with nature protection. This includes the appraisal whether action should be taken to force back black locust in some cases and which minimum distance between black locust stands and sensible biotopes are required.